

Antrag der Fraktion der CDU

Zusätzliche Deutschstunden in der Grundschule im Lande Bremen

Der Sprachunterricht – insbesondere der Deutschunterricht – in der Grundschule soll für alle Grundschüler den Grundstein ihrer Sprachkompetenz legen. Dazu gehören nicht nur Rechtschreibung und Grammatik, sondern auch der Aufbau eines Wortschatzes und die Vermittlung von Kontextwissen. Entscheidend ist dabei, Zeit für Lesen und Vorlesen, Schreiben und Wiederholen zu haben. Die Erhöhung der Stundentafel im Fach Deutsch in der dritten und vierten Klasse kann deshalb einen entscheidenden Beitrag zur sprachlichen Ausbildung leisten.

Mit der Einführung der verlässlichen und verpflichtenden Halbtagsgrundschule zum Schuljahr 2006/2007 werden die Grundschulkinder zwischen 8 und 13 Uhr in der Schule unterrichtet oder betreut. Bei der Finanzierung zusätzlicher Unterrichtsstunden in der Grundschule geht es also um die Finanzierung der Differenz zwischen Betreuung und Unterricht.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

1. Der Senat wird aufgefordert, zum Schuljahr 2008/2009 die Stundentafel für die Grundschulen im Lande Bremen im Fach Deutsch von 7 – 6 – 5 – 5 Stunden für die Klassen 1 bis 4 um je eine Stunde in den Klassen 3 und 4 auf 7 – 6 – 6 – 6 Stunden zu erhöhen.
2. Der Senator für Bildung und Wissenschaft wird aufgefordert, zur Finanzierung der insgesamt zwei zusätzlichen Grundschulstunden der Bildungsdeputation bis zum 1. Juli 2008 ein Konzept vorzulegen, das eine Gegenfinanzierung innerhalb des Produktgruppenplanes 21 aufzeigt.

Claas Rohmeyer,
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU